



ZAHLEN, DATEN, FAKTEN ZUR GESCHICHTE DES BEZIRKS MÜNSTER

BEZIRKSDATEN

- Gegründet: 22.03.1981, Abtrennung vom [Bezirk Osnabrück](#)
- 1981, Abtrennung vom [Bezirk Osnabrück](#)
- Bezirksstrukturreform: siehe unter Gemeindeentwicklung
- Apostelbereich: [Nord](#)
- Status: Aktiv

STATISTIK	2005	2010	2015	2020	2024
Gemeinden	20	16	13	11	11
Mitglieder	2.945	2.846	2.888	2.618	2.537
Amtsträger	154	120	101	77	58

BEZIRKSVORSTEHER

- 22.03.1981 - 19.03.1995 BÄ [Günther Lierse](#)
- 19.03.1995 - 16.08.2006 BÄ [Reinhold Blome](#)
- 16.08.2006 - 14.10.2009 BÄ [Werner Hug](#)
- 14.10.2009 - 29.11.2015 BI [Michael Eberle](#)
- 29.11.2015 - 21.09.2025 BÄ [Michael Nehrke](#)
- 21.09.2025 - heute BE [Manfred Krafft](#)

STV. BEZIRKSVORSTEHER / BEZIRKSEVANGELISTEN

- 22.03.1981 - 19.03.1995 BE [Reinhold Blome](#)
- 19.03.1995 -14.10.2009 BE [Helmut Dues](#)
- 23.04.2000 - 07.02.2011 BE [Frank Thiel](#)
- 01.01.2004 – heute BE [Manfred Krafft](#)
- 2014 - 29.11.2015 BE [Michael Nehrke](#)
- 01.02.2015 – 08.12.2020 BE [Klaus Kiehne](#)
- 21.09.2025 - heute Pr [Patrick Kiehne](#)

EREIGNISSE im Bezirk Münster

ausführliche Berichte finden Sie [hier](#)

GEMEINDEENTWICKLUNG

1981 bei Bezirksgründung

[Münster-Mitte](#), [Münster-Süd](#), [Warendorf](#), [Lengerich](#), [Tecklenburg](#), [Ibbenbüren](#), [Hasbergen-Gaste](#), [Westerkappeln](#), [Greven](#), [Greven-Reckenfeld](#), [Emsdetten](#), [Steinhude](#), [Steinfurt-Borghorst](#), [Rheine](#), [Schüttorf](#), [Lingen](#), [Nordhorn-Mitte](#), [Nordhorn-Blanke](#), [Neuenhaus](#), [Emlichheim](#), [Gronau](#), [Ochtrup](#), [Ahaus](#), [Vreden](#), [Coesfeld](#)

2005 nach Bezirksstrukturreform

Coesfeld, Emsdetten, Greven, Greven-Reckenfeld, Gronau, Hasbergen-Gaste, Ibbenbüren, Lengerich, Lingen, Münster-Mitte, Münster-Süd, Neuenhaus, Nordhorn-Mitte, Nordhorn-Blanke, Rheine, Schüttorf, Steinfurt, Tecklenburg, Vreden, Warendorf

2024 Jahresende

[Coesfeld](#), [Greven](#), [Gronau](#), [Ibbenbüren](#), [Lengerich](#), [Meppen](#), [Münster](#), [Nordhorn](#), [Rheine](#), [Steinfurt](#), [Vreden](#)

30. April 2017

Überblick

wurde noch im gleichen Jahr ritten in einem omnibus an ritten in eine
Niederlande geschied. In Amsterdam traf er auf den evangelisch-reformierten Pastor
Friedrich Wilhelm Merkhoff, der sich von der apostolischen Idee begeistern ließ.
Merkhoff gab seinen Beruf als Pastor auf und ging, von Schwarz zum Evangelisten
ordinet, zurück in seinen ursprünglichen westlichen Wirkungsbereich nach
Salsfeld. Dort entstand in Steinlagen die erste Gemeinde in Westdeutschland und
bild darauf eine zweite in Eiterfeld.

Die Anfänge im Münsterland

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts verließen viele Menschen ihre Heimat. Münster als
bedeutende Handelsstadt und das Münsterland als Standort der Textilindustrie
versprachen Arbeit und damit Perspektive.

Heute kamen Einwanderungen aus dem niederländischen Raum in die Grafschaft
Bentheim und das Emstal. Bereits aus dem Jahre 1902 ist belegt, dass
niederländische neuprotestantische Textilarbeiter einen ersten Gottesdienst in Gronau
hielten, wobei die Pfarrer aus den Niederlanden anreisten. Bereits 1912 war die
Zahl der Gemeindeglieder so stark angewachsen, dass neben Gronau auch eine
Gemeinde in Nörthorn gegründet werden konnte.

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts verließen viele Menschen ihre sauerländische
Heimat. Münster als bedeutende Handelsstadt und das Münsterland als Standort der
Textilindustrie versprachen Arbeit und damit Perspektive. Darüber waren auch
neuprotestantische Christen. Diese begannen sofort mit der Missionsarbeit, und durch
die intensive Unterstützung einzelner Brüder aus Hamm begann sich die Gemeinde
Münster zu entwickeln. Am 01.01.1920 wurde die Gemeinde selbständig. Pfarrer



Konrad Albrecht



Rolf Weber



Rainer Weber



Rainer Weber

Chronik